



Dipl. Ing. Frank Rostock • Briesener Str. 1 • 03226 Vetschau

Darstellung einer Sanierung von kleinflächigen mechanischen Schäden an Dünnputzsystemen

### **Vorbemerkungen:**

Hier sollen die Möglichkeiten einer partiellen Reparatur von Kleinschäden in Dünnputzsystemen dargestellt werden. Derartige Kleinschäden entstehen häufig durch Hagelschläge auf meist bereits fehlerhaft armiertem Putz, oder mechanischen Schäden durch auftreffende Maschinen, Fahrzeuge oder Gegenstände im Rahmen von Haftschäden. Die hier aufgezeigte Reparaturmöglichkeit soll dem immer wieder praktizierten wirtschaftlich unsinnigen Überarbeiten von Fassadenflächen bei Kleinschäden vorbeugen. Häufig greifen die über Reparaturen abgefragten Handwerker zu den für sie lukrativeren Sanierungen, eine Fläche möglichst vollflächig neu zu armieren zu putzen und zu streichen.

Zur Demonstration wurde dabei die Reparatur einer Kratzputzstruktur 3 mm Körnung gewählt. Üblicherweise lassen sich Kratzputzstrukturen einfacher reparieren, da hier die spätere Oberflächenstruktur durch die hohen Festkornanteile gegeben sind.

Bei ausgeriebenen Rillenputzstrukturen ist das Anpassen partielle Kleinflächen an die ausgeriebene Rillenstruktur der Gesamtfläche deutlich schwieriger – wenn auch möglich -.

Daher ist dort eine Einzelfallentscheidung über mögliche Reparaturen sinnvoll.

Die hier dargestellte Reparatur stellt eine Leistung im Rahmen handwerklichen Könnens dar.

Direkt ist zu beachten:

- a) *Von drei Schadensflächen werden nur 2 saniert, ein Teil abschließend gestrichen – siehe dazu auch die dortigen Anmerkungen zu optischen Egalisierung der Flächen*
- b) *Die sanierten Bereiche wurden bewusst mit einem eingefärbten und damit optisch farblich abweichenden Putz saniert, um das Vorgehen besser zu visualisieren.*

## Schaden: Sanierung Partieller Schäden an Dünnputzen

Dipl. Ing. Frank Rostock mobil.: 0172 9244480 Tel.: 035436 45029

	<p><b>Bild 1.</b> Vorliegend eine Kratzputzstruktur mit 3 partiellen Schäden, die den Putz komplett und die obere Decklage der Armierungsmasse mehrheitlich bis auf das Armierungsgewebe geschädigt haben.</p> <p>Anmerkung: Kleinflächige Schäden an der Grundarmierung setzen deren Funktion auf der Putzfläche nicht außer Wirkung. Die oft in der Praxis vorgefundenen „Sachmeinungen“, dass man das Armierungsgewebe hier großflächig ausschneiden und überlappend neu armieren soll sind falsch.</p>
	<p><b>Bild 2</b></p> <p>Die hier sanierten Schäden sind ca.: 4 cm im Durchmesser und können ein Resultat schwerer Hagelschläge sein. Die folgenden Bilder werden zeigen, dass größere Schadenflächen in der Anpassung an die Bestandsflächen durchaus einfach zu sanieren sind</p>
	<p><b>Bild 3</b></p> <p>Die zu sanierenden Bereiche werden sauber abgeklebt (Hier normales Malerклеband) Damit wird eine Verunreinigung des zu erhaltenden Bestandputzes während der Bearbeitung vermieden.</p> <p>Je nach handwerklichem Geschick des Durchführenden im Umgang mit Werkzeugen ist die Größe des abgedeckten Randbereiches entsprechend einzustellen.</p> <p>Zeitaufwand /Schadstelle hier rd. 30s</p> <p>Materialaufwand /Schadstelle Hier ? Cent</p>

## Schaden: Sanierung Partieller Schäden an Dünnputzen

Dipl. Ing. Frank Rostock mobil.: 0172 9244480 Tel.: 035436 45029

	<p><b>Bild 4</b></p> <p>Die Fehlstellen werden jetzt mit einem Putz gleicher Körnung und Art aufgefüllt</p> <p>Hinweis: Der hier verwendete Putz hat bewusst eine andere Einfärbung ! <b>Sinnvoller Weise verwendet man die gleiche Farbe wie der Bestand vorgibt !!</b></p> <p>Zeitaufwand /Schadstelle : hier 10 – 20 sec</p> <p>Materialaufwand /Schadstelle : Hier ??? Cent</p>
	<p><b>Bild 5</b></p> <p>Das aufgebrachte Material wird Flächeneben abgezogen. Dazu können wie hier Keller, aber auch Traufel oder Flächenspachtel eingesetzt werden.</p> <p>Hier zeigt sich auf, dass ein gegeben Falls großflächigeres Abkleben der Randbereiche sinnvoll sein kann.</p> <p>Zeitaufwand /Schadstelle : hier 5- 10 sec</p> <p>Materialaufwand /Schadstelle : Hier 0 Cent</p>
	<p><b>Bild 6</b></p> <p>Flächen kurz ruhen lassen – Analogie zur prinzipiellen Verarbeitung dieser Putze</p>

## Schaden: Sanierung Partieller Schäden an Dünnputzen

Dipl. Ing. Frank Rostock mobil.: 0172 9244480 Tel.: 035436 45029

	<p><b>Bild 7</b> Abreiben der Fläche mit einem Reibebrett .</p> <p><i>Fachhinweis: Da bei derartigen Sanierungen nicht großflächig gerieben wird, und wegen der partiell fehlenden Armierung die Auftragsstärke des Putzes etwas dicker ist als Kornstärke empfiehlt sich das Abreiben mit einem Reibebrett mit leichter Flächenstrukturierung (also etwas rauher Reibefläche - üblicher Putzerbedarf).</i> Die partielle Strukturanpassung der Reparaturflächen wird so erleichtert.</p> <p>Zeitaufwand /Schadstelle : hier 10 sec Materialaufwand /Schadstelle : Hier 0 Cent</p>
	<p><b>Bild 8</b> Die Randabklebung kann jetzt entfernt werden.</p> <p>Zeitaufwand /Schadstelle : hier 5 sec</p> <p>Materialaufwand /Schadstelle : Hier 0 Cent</p>
	<p><b>Bild 9</b> Als optisches Problem zeichnet sich jetzt die sanierte Stelle mit scharfer Randabgrenzung im Bereich der ehemaligen Klebebandränder ab.</p>

## Schaden: Sanierung Partieller Schäden an Dünnputzen

Dipl. Ing. Frank Rostock mobil.: 0172 9244480 Tel.: 035436 45029

	<p><b>Bild 10</b></p> <p>Diese Ränder werden mit einem weichen Flächenpinsel gegeben Falls leicht vorgenasst verwischt.</p> <p>Zeitaufwand /Schadstelle : hier 5-10 sec</p> <p>Materialaufwand /Schadstelle : Hier 0 Cent</p>
	<p><b>Bild 11</b></p> <p>Wäre statt wir für diese Demonstration mit eingefräbtem Reparaturputz hier ein gleichfarbiger Putz verwendet worden, was bei weißen Flächen relativ einfach realisierbar ist. Bzw. bei bekannter Farbcharge oder Schadeneintritt kurz nach Bauabschluss – noch vorhandene Restmengen Putz etc.</p> <p><b>Dann wäre die Sanierung hier bereits abgeschlossen !</b></p> <p><b>Die noch leicht erkennbaren Farbabweichungen um die Reparaturstelle ist die Restfeuchte vom Verwischen mit dem nassen Pinsel !</b></p>
	<p><b>Bild 12</b></p> <p>Um hier einen vollständigen Sanierungsverlauf bei möglichen Farbabweichungen im sanierten Bereich gegenüber Bestand zu demonstrieren, wurde die rechte Sanierstelle beschleunigt (Warmluft) vorgetrocknet – Üblicherweise kann man das Abtrocknen als natürlichen Vorgang je nach Witterung ab 1 Tag auch selber erfolgen lassen.</p>

## Schaden: Sanierung Partieller Schäden an Dünnputzen

Dipl. Ing. Frank Rostock mobil.: 0172 9244480 Tel.: 035436 45029

	<p><b>Bild 13</b></p> <p>Hier ist ein einlagiges Überrollen der Fläche im Farbton des Bestandes für die Schadenreparatur vollkommen ausreichend, da ja nur geringe Farbunterschiede – wenn überhaupt sichtbar egalisiert werden sollen.</p> <p>Dieser einlagige Anstrich bewegt sich im Rahmen regionaler Preisbildungen.</p> <p>Materialverbrauch /m<sup>2</sup> hier zwischen 0,15 – 0,25 l/m<sup>2</sup> - Arbeitszeit abhängig Fassadengröße und - form</p>
	<p><b>Bild 14</b></p> <p>Fertig !</p> <p>Farbe hier noch leicht nachglänzend, da unmittelbar nach Anstrich die frische Farbe fotografiert wurde.</p>

Vetschau, d. 30.10.2008



Frank Rostock  
Sachverständiger